

For ever and ever

life is now or never! NaruxSasu <3

Von Cayde-6

Kapitel 4: Der Moment

Langsam drehte sich der blonde um. Seine Wangen waren unter den Augen etwas gerötet, so als wolle er jeden Moment in Tränen ausbrechen.

»Es... tut dir Leid? Moment mal! Heißt es... du erinnerst dich wieder?! « fragte er mit Hoffnung im Unterton. Unsicher nickte der Uchiha.

»Gott sei Dank! Ich wüsste nicht wie ich es dir erklären sollt... « meinte er und machte seinen Satz nach vorne, Richtung Sasuke.

Dieser blieb einfach ruhig stehen und ließ sich nichts anmerken. Plötzlich stoppte der Uzumaki jedoch und schaute Sasuke ins Gesicht.

»Eine Frage, habe ich aber noch...« murmelte er und ballte seine Hände zu Fäusten. Konnte der Uchiha überhaupt eine Antwort auf die Frage haben? Ihm wurde unwohl und er schluckte hart.

»Meintest ... meintest du es ernst, was du gestern zu mir sagtest? «

»Was genau meinst du? « fragte der dunkelhaarige und hätte sich im Moment Ohrfeigen können. Hatte er eben preisgegeben immer noch in Unwissenheit zu tappen?!

Umso überraschter war er als er in die entschlossenen Augen von Naruto schaute.

»Das was du zum Schluss zu mir sagtest! Entsprach das der Wahrheit oder sprach da nur der Alkohol aus dir? «

Etwas überrumpelt schaute der Uchiha zuerst zur Seite und überlegte eilig, was er denn gesagt haben könnte. So wie der blonde ausgesehen hatte, hatte er scheinbar irgendetwas gesagt, was ihn verletzt hatte... Lange Zeit zum nachdenken hatte Sasuke jedoch nicht und schaute schließlich wieder zu seinem Kollegen.

»Natürlich nicht. Das hatte nichts mit dir zu tun, ich war betrunken, da laber ich gerne irgendeinen Mist. «

»Also hätte es auch jeden anderen treffen können? ... « fragte der blonde und versuchte seine Enttäuschung zu unterdrücken. Die Worte seines Kollegen hatten tief gesessen.

»Klar, dass hatte rein gar nichts mit dir zu tun. « erklärte der Uchiha und verschlimmerte unbewusst die Situation nur noch mehr. Der Blondschoopf schluckte hart.

»Ja, ist klar. Ich... geh heim. Man sieht sich. « Mit diesen Worten ging der blonde an Sasuke vorbei und blickte ihn kein einziges mal an.

Hatte der Uchiha jetzt doch einen Fehler begangen? Eine unbeschreibliche Wut stieg in ihm auf.

Wieso hatte ihm der blonde nicht einfach am Anfang gesagt was geschehen war?! Dann gäbe es jetzt keine Missverständnisse! Genervt stampfte der schwarzhaarige die Treppen runter zu den anderen. Keinen einzigen Gedanken, hatte er daran verloren, den anderen beim aufräumen zu helfen.

Er brauchte jetzt seine Ruhe... Den restlichen Tag verbrachte er damit im Wald zu trainieren. Hier war er zu beschäftigt um über Naruto nachdenken zu müssen...

Es war schon dunkel, als sich der durchgefrorene Uchiha auf den Weg nach Hause machte. Die Hände hatte er in die Hosentaschen gepackt und den Blick auf den Boden gerichtet. Ausschließlich das knirschen seiner Schritte im Schnee waren zu hören. Ein kräftiger, kalter Wind schlug Sasuke ins Gesicht und einige Schneeflocken schmolzen auf seinen Wangen. Genervt schloss er seine Augen für einen Moment und murrte auf. Es war ungewöhnlich leise – schon fast unheimlich. Der Uchiha blieb stehen und schaute um sich. Es war niemand auf den Straßen. Wie spät mag es wohl gewesen sein?

Bestimmt nach 00 Uhr... Plötzlich schreckte Sasuke zusammen, als ihn ein unidentifizierbares Geräusch erschrak und aus den Gedanken riss. Bei genauerem hinhören, merkte er doch das es einem Schluchzen und Heulen gleich kam.

Verwirrt blickte er um sich. In dem Augenblick kam er sich vor wie in einem Horrorfilm und es lief ihm eiskalt den Rücken runter. Plötzlich entdeckte er eine Person die vor einem Haus saß. An diesem lehnte sich die dunkle Gestalt zurück. Die Beine angezogen und das Gesicht in den Armen vergraben. Die Arme auf die Knie gelegt. Nach kurzem Überlegen nährte sich der Uchiha leise der Person und kniete sich lautlos neben die Gestalt. Vorsichtig tippte er die Schulter des Schluchzenden an, wobei dieser zusammen schreckte und den Kopf etwas anhub.

Sasuke blickte in zwei wunderschöne, feuchtglänzende, ozeanblaue Augen die rot unterlaufen waren.

In dem Augenblick glaubte der Uchiha einem Engel in die Augen zu blicken. Er brauchte schon einen Moment um zu realisieren, dass er Naruto vor sich hatte! Seine Haare waren ganz nass, vom Schnee der auf ihm taute, deshalb hingen sie schlapp runter und standen nicht wie gewohnt ab.

»Naruto?!« rief er unglaublich und blinzelte einige male um sicher zu gehen, dass er sich nicht täuschte. »Mein Gott! Wie lange sitzt du hier schon!?! Du bist ja ganz durchgefroren! « fügte der Uchiha hinzu. Er starrte Naruto eine Weile an. Dieser schluchzte nur, gab aber keine Antwort von sich. Vorsichtig packte der Uchiha, den Arm des blonden und wollte mit ihm aufstehen.

»Komm mit, du erkältest dich noch. «

»Nicht anfassen! « quietschte der blonde mit einer ziemlich heiseren Stimme.

Sasuke zuckte zusammen und ließ ihn sofort los.

»Aber...« fing er an. Bittere Tränen flossen Naruto's Wangen hinab. Die Augen des Uchiha weiteten sich. Der Anblick machte ihn irgendwie deprimiert.

»Dann komm jedenfalls so mit... ich möchte nicht, dass du krank wirst. « sagte er leise und schaute zur Seite.

»Es hätte jeden treffen können...« murmelte der blonde, fast unverständlich und schluchzte.

»Was? « fragte Sasuke. Er war ganz in Gedanken versunken, sodass es kaum bemerkt hatte das der Blondschoopf überhaupt etwas sagte.

»Ich komme mir so dumm vor... dumm und dreckig... « flüsterte er. Wieder im sehr leisen Ton, aber scheinbar ließ seine Stimme nicht zu, dass er lauter sprechen konnte.

»Ich versteh nicht... « entgegnete er leicht verwirrt.

Weitere Tränen kullerten Naruto's Wangen runter.

»Du verstehst mich genau! « schrie er, wobei seine Stimme brach und er sich erst mal räuspern musste. Nach einem kurzen Hustanfall fuhr er fort.

»Wieso konntest du dir nicht jemand anderes aussuchen, an dem du deine Fantasy auslebst?! Nicht jemanden anderes sagen können, dem du sagst das du ihn liebst! Jemanden dem es nichts bedeuten würde! « lärmte der blonde – wurde aber wieder an seinem Hals erstickt und hielt inne.

Dicke Tränen fielen in den Schnee und schmolzen sich ihren Weg bis zum Boden.

Mit offenem Mund starrte ihn der Uchiha an.

»Ich.. ich... hab...was? ...! « stotterte er leicht schockiert.

Plötzlich wurde Naruto alles klar... sein Kollege hatte sich nicht erinnert... es war nichts weiter als eine billige Lüge! Ein Trick um zu erfahren was vorgefallen war. Er fühlte sich, als hätte man ihm einen heftigen Tritt in den Magen versetzt. Mit einem riesen Klos im Hals schluckte der blonde und wand seinen Blick von Sasuke ab.

»Ich... - verzeih mir...« nuschte der Uchiha und schaffte es nicht, Naruto ins Gesicht zu schauen, als er deren Reaktion mitbekam.

Verbittert schüttelte der blonde seinen Kopf und stützte sich ab, als er aufstand und sich zur Seite drehte. Dann setzte er dazu an loszurennen. In ihm bauchte sich ein tiefer Schmerz auf. Ihm kam es vor, er lief von einer Falle in die nächste! Er konnte niemandem vertrauen!

Gerade als er einen Schritt vor machte, spürte er Sasuke's kalte Hand, die sein Handgelenk umfasste und ihn grob an sich zog.

»Hmpf! « gab der blonde ruckartig von sich und kniff ein Auge zu als er auf Sasuke's Brust aufprallte. Hasserfüllt funkelte der seinen schwarzhaarigen Freund an und knirschte mit den Zähnen. Was wollte er nun wieder?! Wieder irgendeine Verarsche?! Reichte es ihm nicht zu sehen, wie verletzt er war?!

»Dir würde es etwas bedeuten? « fragte der Uchiha mit einem eisigen Unterton. Naruto schauerte es und er lockerte seine hasserfüllte Mine etwas.

»Und wenn schon... « entgegnete er und blickte zur Seite. Ein weiterer Ruck von Sasuke brachte Naruto dazu aufzuschrecken und die Augen zu zukneifen.

Er zuckte zusammen, als er Sasuke's Finger unter seinem Kinn fühlte. Stück für Stück wurde sein Kopf angehoben, bis er die Augen öffnete und gezwungen war seinem Team-Kollegen in die Augen zu sehen. Verzweifelt versuchte er sich aus dem Griff des dunkelhaarigen zu befreien doch es gelang ihm nicht. Ein Spielzeug! Genau so kam er sich gerade vor... Sein Leben lang war er alleine gewesen... er hatte niemanden! Es würde nicht zulassen, dass man seine Schwäche ausnutzen würde! Sasuke war es auch bewusst. Das wusste Naruto genau. Es wusste das sich der blonde nichts sehnlicher wünschte als einfach nur respektiert zu werden und sicher auch geliebt... Doch es war zu gefährlich auf so ein Spiel einzugehen... Das Risiko verletzt zu werden, war einfach viel zu groß!

Erneut wehrte sich der Blondschoopf gegen den festen Griff von Sasuke und quietschte unkontrolliert auf. Der Uchiha hingegen hielt ihn ohne weitere Mühe fest und senkte seinen Blick.

»Hey...« flüsterte er und versuchte Naruto's Aufmerksamkeit zu erhaschen, was vorerst erfolglos blieb. »Keine Angst...« fuhr er fort und merkte wie Naruto etwas ruhiger wurde, bis er das Gezappel schließlich für kurze Zeit ruhen ließ. Langsam wand der blonde seinen Blick hoch und schaute in zwei dunklen Augen die ihn beäugten.

»Ich tu dir nicht weh... nicht mehr...« flüsterte der schwarzhaarige, der immer noch

Naruto's Handgelenk fest im Griff hatte.

Schmerzlich schloss der Blondschoopf seine Augen in der Hoffnung, Sasuke würde ihn nun gehen lassen, nachdem er ihn angehört hatte. Etwas warmes berührte seine Lippen.

Erschrocken riss er seine Augen wieder auf und krallte sich in Sasuke's Jacke. Dieser gab ihm einen zärtlichen Kuss und hielt die Augen geschlossen. Seinen Griff lockerte er in der Zeit.

Erneut wurden die Wangen des blonden feucht. Tränen bahnten sich ihren Weg hinab. Plötzlich krallte er sich mit beiden Händen in Sasuke's Rücken.

Ihm war nicht nur sehr kalt – er wollte ihn spüren! Angst breitete sich in ihm aus. Panische Angst. Was war kein Traum... Es war real! Umso mehr hielt sich der kleinere an der Jacke vom dunkelhaarigen fest und schloss ebenfalls die Augen. Um sie rum fiel lautlos der Schnee.

Es dauerte einen Moment – dann ließ der Uchiha wieder von den Lippen des jüngeren. Dieser presste sich an Sasuke's Brust um ihm nicht ins Gesicht sehen zu müssen. Er war ziemlich rot geworden und seine Augen waren feucht bis zum geht nicht mehr. Er wollte diesen Moment nicht verlieren. Er wollte, dass jetzt keine Fragen gestellt werden! Er wollte ihn einfach nur genießen...

Sie verblieben noch einige Minuten in dieser Haltung bis der Uchiha die Stille brach.

»Gehen wir zu mit, ehe wir hier noch festfrieren?«

Ohne ihm in die Augen zu sehen, nickte der blonde und löste seinen Klammergriff.

Ein leises Schniefen war zu vernehmen und Sasuke's Lippen umspielte ein schwaches, jedoch zufriedenes Lächeln.

Keiner von den beiden wagte es irgendwas zu sagen. So gingen sie stumm in Richtung von Sasuke's zu Hause. Leise knirschte der Schnee unter ihren Füßen. Dann endlich waren sie da. Das laute knacken des Türschlosses schallte in der leeren Straße und sie traten ein.

Eine Wärmewelle schlug Naruto ins Gesicht. Er hatte selber keine Ahnung gehabt, wie lange er da auf der Straße gesessen hatte – eins war aber klar! Es hatte sich um Stunden gehandelt!

Sein gesamter Körper zitterte – seine Lippen waren blau angelaufen.

»Möchtest du ein heißes Bad nehmen? Das tut dir sicher gut.« schlug der Uchiha vor als er seine Jacke auszog. Erst jetzt – und ein wenig zu spät, merkte Naruto erst richtig wo er sich befand und was passiert war. Die ganze Sache eben, kam ihm vor wie ein Filmabspann. Er lief erneut rot an, als ihm wieder in den Sinn kam, dass ihn Sasuke eben geküsst hatte! Es war wirklich wie in einem schlechten Liebesfilm gewesen... er hatte eine riesen Show abgezogen und wurde schließlich geküsst. Dann war alles gut. Er biss sich auf die Unterlippe. Dann erst merkte er, dass Sasuke immer noch auf eine Antwort wartete.

»Ähm ja. Gerne.« erwiderte er schließlich. Mit einem Nicken verschwand der Uchiha im Bad. Vorsichtig setzte sich der blonde auf die Couch und schaute sich um. Die Wohnung hier war um einiges größer gewesen, als die, die er besaß. Dabei war Sasuke genau so alt wie er gewesen...

Beschwert seufzte er und ließ den Kopf hängen. Da kam wieder sein schwarzhaariger Kollege wieder.

»Ich hab dir ein heißes Bad einlaufen lassen. Handtuch hab ich hingelegt.« sagte er und ging Richtung Schlafzimmer. Irgendwie benahm er sich komisch. Er tat so als wäre gar nichts gewesen!

Aber sich darüber aufzuregen würde dem Uzumaki jetzt auch nichts bringen...

Schließlich stand er auf und tapste ins Bad. Irgendwie kam er sich dämlich vor... Sasuke schien sich nicht wirklich Gedanken darüber zu machen, was er tat... ganz im Gegensatz zu Naruto!

Konnte ihm aber jetzt auch egal sein. Er entkleidete sich und setzte sich langsam in die Badewanne.

Das Wasser war für seinen Geschmack einen kleinen Tick zu heiß gewesen – aber es war verdammt entspannend... als er es endlich geschafft hatte, sich ganz in die heiße Wanne zu legen, schloss er die Augen und entspannte seinen Körper. Um die Nase war er immer noch recht rot gewesen.

»Ein schönes Gefühl... hier zu sein und zu wissen, dass noch jemand da ist... mit dem man reden kann.... « dachte er sich und musste leicht lächeln.

Er lebte schon viel zu lange alleine, um sich an dieses Gefühl erinnern zu können oder es gar mal empfunden zu haben. Wohlig ließ es sich ein Stück in die Wanne rutschen bis er bis zum Mund im Wasser lag. Ein schönes Gefühl... das war es in der Tat.